Vegeta(rier), sein Grill und der Dodo

Ein kleines MSTing

Von Sky-

Kapitel 2: Dodos mit Käsebroteschmack in Garkerinen-Soße

Müde strecken sich Kagura und Gintoki, während Shinpachi zum nächsten Kapitel blättert.

Kagura: „Gin-chan, ich will nach Hause!“

Gintoki: „Da bist du nicht die Einzige. Wenn sich das noch mehr in die Länge zieht, verpasse ich noch die Wettervorhersage mit Ketsuno Ana!“

Kagura: „Und ich vermisse Sadaharu. Er ist sicher ganz traurig und fragt sich schon, wo wir sind und wieso ich nicht bei ihm bin. Sadaharu!!!“ Q_Q

Gintoki: „Der wird uns höchstens die Wohnung vollscheißen und den Kühlschrank leerfressen. Als ob der uns großartig vermissen würde.“ *(kassiert einen Faustschlag ins Gesicht)*

Kagura: „Du bist so herzlos, Gin-chan. Sadaharu ist sicherlich ganz traurig und macht sich große Sorgen um uns. Auch wenn er es nicht immer zeigt, aber er liebt uns alle ganz doll.“

Shinpachi: „Glaubt ihr, dass irgendjemand nach uns suchen wird?“

Gintoki: „Höchstens die alte Hexe, weil wir mal wieder mit der Miete im Rückstand sind. Aber meist läuft es eh darauf hinaus, dass wir uns selbst helfen müssen. Oder aber die Hampelmänner von der Shinsengumi kommen wieder mal durch Zufall dazu.“

Shinpachi: „Na super. Dann würden wir ja nie hier rauskommen, weil du dich dann mal wieder mit Hijikata-san streiten musst.“

Gintoki: „Dieser kranke Mayonnaise-Fanatiker geht mir nun mal gehörig auf den Senkel, was kann ich denn dafür, dass er ständig Ärger sucht?“

Shinpachi: „So ganz unschuldig bist du auch nicht. Ich erwähne nur mal den Streit im Kino, im Restaurant und in der Sauna.“

Kagura: „Wenn du mal ganz ehrlich bist, magst du ihn doch. Es heißt doch: was sich liebt, das neckt sich.“

Gintoki: „Fang du jetzt nicht auch noch damit an. Es reicht doch schon, wenn diese Yaoi-Fans meinen, sie könnten mich mit alles und jedem verkuppeln. Sogar mit Takasugi, Tatsuma oder Zura. Selbst mit Hasegawa-san und Shinpachi haben sie mich schon verkuppeln wollen.“

Shinpachi: *erbleich* „Wir beide? Das ist... das ist doch...“

Gintoki: „Die kranken Fantasien der Damenwelt kennen keine Grenzen. SELBST VOR TENTAKEL-YAOI BIN ICH NICHT VERSCHONT GEBLIEBEN!!!“

Kagura: „Armer Gin-chan...“

Shinpachi: „Das... ist krank...“

Kagura: „Yaoi-Fans sind echt gruselig. Aber wie sollte denn ein Tentakelmonster denn mit Gin-chan...“

Gintoki: „Das ist etwas, das du nicht zu erfahren brauchst! Nie! Niemals! Never ever!“

Die nacht darauf

Shinpachi: „Und was ist mit der letzten Nacht nach dem Streit? Wieso überspringen die jetzt eine Nacht?“

Kagura: „Vielleicht ist zwischen dem Vegetarierprinzen und Dodo-Bulma nichts passiert, oder sie hat eine Zeitmaschine.“

Gintoki: „Das Abendessen hat sich bis in die späte Nacht über den ganzen nächsten Tag hingezogen, bevor unser Dodo in Love gegangen ist. Erst dann hat sie sich ins Bett gelegt.“

Kagura: „Na da muss Vegeta aber Hunger gehabt haben, wenn er so lange braucht. Damit schlägt er sogar meinen Rekord.“

Gintoki: „Deswegen sag ich ja: ihr beiden könntet miteinander verwandt sein.“

Es ist nun abend und Bulma geht ins Bett konnte aber nicht einschlafen.

Kagura: „Ja, das ist echt ätzend, wenn man nicht einschlafen kann.“

Gintoki: „Vor allem weil du das dann immer an mir auslässt.“

Kagura: „Wie soll ich denn bitte von alleine einschlafen, wenn ich doch noch hellwach bin?“

Gintoki: „Lass mich da bitte raus. Ich brauch selber meinen Schönheitsschlaf.“

Kagura: „Was denn für einen Schönheitsschlaf? Davon gehen deine Locken auch nicht weg.“

>wie soll ich bloß mein projekt fertig kriegen wenn Vegeta immer dazwischen funkt mit seinem Gr!

Kagura: „Na der muss ja großen Hunger haben, wenn der Grill so oft in Betrieb ist.“

Shinpachi: *seufz* „Ach vergesst es. Ich habe es satt, euch ständig darauf aufmerksam zu machen, dass mit *Gr* der Gravitationsraum gemeint ist. Mich würde lieber interessieren, was das für ein Projekt ist, an welchem Bulma gerade arbeitet.“

Gintoki: „Sicherlich nichts Großartiges. Sonst wäre das Projekt nämlich groß geschrieben worden.“

Kagura: „Anstatt sich zu beschweren, sollte sie den Grill umtauschen gehen. Und den Vegetarierprinzen gleich dazu. Wobei... Yamchu ist als Freund auch keinen Deut besser.“

Shinpachi: „Wieso hackst du immer auf Vegeta rum? So schlecht und nutzlos ist sein Charakter ja nun auch wieder nicht.“

Gintoki: „Nun, wenn man es genau betrachtet: er hat keinen Job, er lässt Bulma alles im Haushalt erledigen, in der Erziehung hat er total versagt, sein einzig wertvoller Besitz ist sein Grill und in allen wichtigen Kämpfen hat er nie gewinnen können. Selbst in den dritten Super-Saiyajin-Modus kann er nicht wechseln, obwohl er der Prinz ist. Nicht zu vergessen die Tatsache, dass sein erster Synchronsprecher ein absoluter Witz war.“

Kagura: „Stimmt. Als ich ihn gehört habe, dachte ich zuerst, es wäre ein böser Spongebob.“

Gintoki: „Deutsche Synchros sind halt katastrophal. Deswegen haben wir ja auch damals RTL2 mit Drohbrieffen bombardiert, damit die bloß nicht auf den Trichter kommen, uns ins Programm zu nehmen, nachdem sie schon Naruto verhunzt haben.“

Shinpachi: „Ja, die Botschaft ist angekommen: der erste Synchronsprecher von Vegeta war ein absoluter Witz.“

Apropos Vegeta hmm so schlecht siet er ja eigentlich nicht aus ich find ihn um

erlich zu sein richtig süß ach was denk ich denn hier er ist doch total selbstverliebt und außerdem wenn er mich mögen würde dann halt hei Vegeta muss mich mögen sonst hätte er mich doch bestimmt schon umgebracht!

Shinpachi: *(röchelt nach Luft)*

Gintoki: „Oi, Shinpachi! Lebst du noch?“

Shinpachi: „Wie... kann... wie kann man denn nur solche Bandwurmsätze produzieren? Wo sind denn die ganzen Punkte und Kommata abgeblieben?“

Kagura: „Ob Vegeta sie auch gefressen hat?“

Gintoki: „Bei seinem Fresswahn ist ihm alles zuzutrauen. Er hat täglich zwölf Mahlzeiten vom Grill und alles, was er Bulma übrig lässt, ist ein Käsebrot. Vielleicht war sie es ja auch. Nachdem er alles Essbare verdrückt hat, bleibt ihr ja nichts anderes übrig, als sich von Satzzeichen zu ernähren, wenn sie nicht verhungern will.“

Kagura: „So ein Mistkerl. Schlägt sich den Wanst voll und lässt die Frau, die ihn bekocht und seinen Grill repariert, einfach verhungern. Dem werde ich das Fell über die Ohren ziehen!“ *(Lässt die Fingerknöchel knacken)*

Shinpachi: „Kagura-chan, beruhige dich doch!“

Gintoki: „Lass es gut sein, Shinpachi. Sie versteht keinen Spaß, wenn es ums Essen geht.“

Kagura: „Das ist nicht das Einzige, was mich sauer macht!“

Obwol DER und mich mögen nee, oder?

Gintoki: „Sicher mag er sie. Als Nachschlag vielleicht.“

Shinpachi: „Wieso reduzieren wir Vegeta eigentlich nur aufs Essen?“

Gintoki: „Etwas anderes tut er ja nicht.“

Shinpachi: „Wenn wir hier jetzt auch noch mit Kannibalismus anfangen, wird die Fanfiction noch gesperrt werden und die Autorin wird noch einen Riesenärger wegen euch kriegen!“

Kagura: „Wieso denn? Ist er etwa auch ein Dodo?“

Gintoki: „Ich überlege gerade, ob Dodos eigentlich essbar sind. Vielleicht schmecken sie ja wie Ente.“

Shinpachi: „Wie denn, wenn sie ausgestorben sind?“

Kagura: „Und ich esse garantiert nichts, was zu Lebzeiten so beschissen gelebt hat und sich nur von Käsebroten ernährt hat. Dann schmeckt Dodo-Bulma-Braten sicherlich auch ganz käsig.“

Shinpachi: „Ich habe das Gefühl, dass wir langsam wieder in die sinnfreie Zone abdriften...“

Gintoki: „Nun gut, sie mag vielleicht etwas käsebrotartig schmecken, aber mit der richtigen Soße geht das schon. Und hier werden keine Ansprüche gestellt, klar? Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt. Und wenn es Dodo-Bulma mit Käsebrotgeschmack gibt, dann wird auch Dodo-Bulma mit Käsebrotgeschmack gegessen!“

Kagura: „Ob sie nach Sukonbu schmeckt, wenn ich sie damit füttere?“

Shinpachi: „Was ist das denn für ein Schwachsinn? Außerdem sollst du die Figuren der Fanfiction nicht mit Sukonbu füttern!!!“

Kagura: „Womit soll ich sie dann füttern? Die Satzzeichen hat sie schon fast alle aufgeessen.“

Gintoki: „Und genug Wörter haben sie auch schon verschlungen, dass man meinen könnte, die Fanfiction wäre ein Lückentext. Wenn wir sie nicht mit irgendetwas füttern, werden sie uns noch die ganze Fanfiction wegfressen.“

Shinpachi: „Das, was ihr sagt, ergibt nicht mal den leisesten Anflug von Sinn!“

Gintoki: „Wir werden ja auch nicht dafür bezahlt, Sinn zu machen. Streng genommen werden wir gar nicht bezahlt.“

Ich kann es ja mal testen« (langer gedanke) dann schlief Bulma ein.

Kagura: „Nein, nicht einschlafen! Nachher schleicht er in dein Zimmer und dann landest du auch noch auf dem explodierenden Grill und endest wie all die armen geschafften Lammkeulen!“

Shinpachi: „Ja, das war wirklich ein sehr langer Gedanke ohne Punkt und Komma.“

Gintoki: „Als ob wir unseren eigenen Gedanken jemals Punkte und Kommata setzen würden.“

Shinpachi: „Dass euch mal wirklich so etwas wie Gedanken kommen, verwundert mich...“

Kagura: „Und was will sie denn jetzt testen?“ *(kassiert eine Kopfnuss von Gintoki)*

Gintoki: „Kannst du nicht lesen? Sie will testen, ob Vegeta sie als Hauptspeise mögen würde.“

Shinpachi: „Da haben wir es... wir sind mal wieder völlig vom Kontext abgewichen. Ich glaube das wird nichts mehr mit einem anständigen MSTing.“

Kagura: „Meint ihr, er steht auf Dodo mit Käsebrotesgeschmack?“

Shinpachi: „Bulma ist kein Dodo!“

Gintoki: „Wenn wir einen menschlichen Gorilla in der Serie haben, warum kann Dragonball keinen menschlichen Dodo haben? Es ist doch ganz offensichtlich, dass Bulma einer ist. Sie sieht die Gefahr nicht einmal, wenn sie direkt vor ihr steht und selbst dann verliebt sie sich noch in ihn, ganz gleich ob er ein Massenmörder ist. Das ist eindeutig das Verhalten eines Dodos!“

Kagura: „Kann sie fliegen?“

Gintoki: „Dodos haben keine Flügel, sie haben nur zwei Köpfe, die sie zum Fliegen als Propeller benutzen.“

Shinpachi: „Das sind Dodus. Du verwechselst was mit Pokemon.“

Als Vegeta vom trainieren wieder kam und (natürlich geduscht) ins bett ging musste er an Bulma denken

Shinpachi: „Als ob es nicht selbstverständlich ist, dass man duscht, nachdem man trainiert hat.“

Gintoki: „Wen interessiert schon Vegetas Körperhygiene? Wir haben ein viel größeres Problem: wenn er schon beginnt, an Bulma zu denken, dann bedeutet es nur eines.“

Kagura: „Oh nein, er will den armen Dodo essen!“

Gintoki: „Und als nächstes wird er sein Rezeptbuch raussuchen: Dodo vom Grill leicht gemacht und dann wird Bulma schön von allen Seiten knusprig gebraten, mit extra würziger Soße, um den Käsebrotesgeschmack zu überdecken.“

Kagura: „Ich hab so einen Hunger...“

Shinpachi: „Ich so langsam auch.“

Kagura: „Meinst du, die Autorin wird uns was zu essen geben, wenn wir das Kapitel fertig haben?“

Gintoki: „Wahrscheinlich. Es sei denn, sie will unbedingt lesen, wie wir weiterhin übers

Essen reden. Aber du solltest dich vorsehen, Shinpachi. Da steht, dass Vegeta denkt und du weißt, was bei Bulmas Gedanken passiert sind.“

Kagura: „Soll ich schon mal das Sauerstoffzelt vorbereiten?“

Shinpachi: „Wir haben aber keines.“

Kagura: „Dann kann Gin-chan ja nachher Mund-zu-Mund-Beatmung machen. Die Yaoi-Fans werden sicher ihren Spaß haben.“

Gintoki: „Vergiss es. Die Autorin hat als Genre *Hetero* angegeben. Wenn es zu so etwas kommt, war es das. Dann muss sie auch noch *Boys Love* angeben und das wird sicher einige Abonnenten abschrecken.“

Shinpachi: „Du sollst mich ja auch nicht küssen!!!“

Kagura: „Und ich werde das sicher auch nicht machen. Dann springt seine Unwichtigkeit noch auf mich über.“

Shinpachi: „Und du hör mal auf so zu reden, als hätte ich irgendeine ansteckende Krankheit! Ich bin auch ein Hauptprotagonist.“

Kagura: „Trotzdem hast du es bei den Umfragen lediglich auf Platz 9 geschafft, du Statist.“

>Dieses Erdweib bringt mich noch zur weißglut!

Kagura: „Oh nein, jetzt zündet er schon den Grill an. Er will den Dodo braten. Gin-chan!“

Gintoki: „Vergiss den Dodo, es ist zu spät. Wir können nichts mehr für ihn tun.“

Kagura: *heult*

Shinpachi: *genervt* „So langsam reicht es mir mit euch. Ihr scheint auch alles so auszulegen wie ihr es gerade haben wollt.“

Gintoki: „Das ist halt der Sinn einer MSTing Fanfiction!“

Aber wie soll ich ihr denn was antuen ich würde schon gerne aber irgentetwas in mir verbietet es mir dann und das ist stärker als ich selbst was ist das nur?

Gintoki: „Vermutlich überlegt er gerade, ob er sie vorher marinieren soll, um den Käsebrotesgeschmack zu überdecken.“

Kagura: *sabber* „Marinierter Dodo vom Grill...“

Shinpachi: „Gin-san, wir sollten besser aufhören, noch mehr übers Essen zu reden. Kagura-chan kriegt schon ganz glasige Augen. Sie stellt sich das alles gerade bildhaft vor und ihr läuft schon der ganze Sabber die Mundwinkel runter. Hinterher beginnt sie uns noch als Braten zu sehen.“

Gintoki: „Dann soll sie sich die Fußnägel abkauen, wenn sie Hunger hat. Ich kann doch kein Essen herbeizaubern!“

So etwas habe ich noch nie in meinem ganzen Leben gespürt es ist so angenehm warm

Kagura: „Ja, mir wird auch immer ganz warm, wenn ich von Essen träume...“

Shinpachi: „Gin-chan, irgendwie macht mir Kagura gerade Angst... Mir gefällt nicht, wie sie mich anstarrt.“

Gintoki: „Wen soll sie denn sonst so anstarren? Ich weiß selbst, dass ich vollkommen ungenießbar bin. Shinpachi, manchmal muss man eben Opfer bringen, um das Leben seiner Freunde zu retten.“

Shinpachi: „Was soll das denn jetzt heißen?“

Gintoki: „Na denk doch mal an all die anderen Animes, wie One Piece oder Naruto. Da opfern sie bereitwillig ihr Leben, um ihre Kameraden zu retten. Jeder muss sein Opfer bringen, Shinpachi. Auch du. Du solltest als Freund nicht immer so ichbezogen sein.“

Shinpachi: „Verlangst du da gerade allen Ernstes von mir, mich von Kagura als Nachspeise verputzen zu lassen? Ich glaube es hackt!!! Lies dir gefälligst mal vorher die Freischaltungsklauseln durch. Kannibalismus ist verboten!“

Gintoki: „Es wird schon niemand merken, wenn einer fehlt.“ *(Bekommt von Shinpachi eine reingehauen)*

Shinpachi: „Vergiss es, ich halte doch nicht als Abendessen her!“

dieses Gefühl ist es vielleicht Schock das kann doch nicht war sein ich bin doch nicht etwa...VERLIEBT in sie?

Shinpachi: „So und jetzt erklärt ihr mir mal schön, wie Vegeta sich in Bulma verlieben kann, die angeblich ein Dodo ist und die er angeblich verspeisen will.“

Kagura: „Warum denn nicht? Ich liebe ja auch Sukonbu und Eier auf Reis, genauso wie Gin-chan Erdbeermilch und Parfaits liebt. Und Hijikata liebt Mayonnaise.“

Shinpachi: „Zwischen lieben und verliebt sein ist ein Unterschied. Vor allem in diesem Fall!“

Gintoki: *seufz* „Ach Shinpachi, du willst einfach nicht zugeben, dass du dich vielleicht geirrt haben könntest, nicht wahr?“

Kagura: „Ja. Du klammerst dich echt an deine verrückten Theorien und kannst nicht einmal zugeben, dass du einen Fehler gemacht hast. Das ist echt erbärmlich.“

Shinpachi: „Jetzt hört gefälligst auf, hier die Tatsachen zu verdrehen und mich hier darzustellen, als würde ich mir alles nur einbilden!“

Gintoki + Kagura: „Tust du doch auch!“

Shinpachi: „Wenn das hier vorbei ist, brauche ich erst mal Urlaub...“

Nein auf garkerinen fall ich bin der Prinz der seierjinns und habe etwas besseres verdient basta.

Kagura: „Gin-chan, was sind denn Garkerinen?“

Gintoki: „Das ist mit Sicherheit die Beilage, oder der Name der Soße.“

Shinpachi: „Für mich klingt das eher, als sollte das *gar keinen* heißen.“

Gintoki: (*Ignoriert Shinpachis Einwand*) „Ja jetzt erinnere ich mich wieder. Beim Einkaufen habe ich das schon mal gesehen. Die standen direkt neben der Butter. Da gab es Garkerine im Sonderangebot.“

Shinpachi: „Du verwechselst das mit Margarine.“

Kagura: „Dodo mit Garkerine-Marinade...“ *sabber*

Mist ich solte mir nichts vormachen ich ...ich liebe sie halt aber liebt sie mich auch ? Ich werde es herausfinden!<

Kagura: „Er hat sie zum Fressen gern.“

Gintoki: „Und als Liebesbeweis soll sie bereitwillig auf den Grill springen.“

Shinpachi: „Ich sollte der MSTing-Autorin mal einen Brief schreiben und sie bitten, uns einen Kühlschrank zu liefern. Zwei von uns halluzinieren schon vom Essen...“

Kagura: „Dann will ich aber Sukonbu, Reis, Schweinefleisch und...“

Gintoki: „Für mich dann bitte die JUMP, ein Schokoladenparfait, ein Vanillepudding, Reis mit süßen Bohnen, eine Flasche Sake und Erdbeermilch bitte.“

Shinpachi: „Das hier ist eine Fanfiction und keine Einkaufsliste!“

Gintoki: „Was denn? Nach allem, was die Autorin uns abverlangt, ist auch mal eine Entschädigung fällig. Immerhin hat sie uns hier an diesem dunklen Ort eingesperrt ohne Lebensmittel, geschweige denn sanitären Anlagen.“

Kagura: „Genau! Wir wurden gewaltsam entführt und hier eingesperrt. Sie ist eindeutig eine Schwerstkriminelle und ich verlange eine Entschädigung. Eine Jahresration Sukonbu!“

Gintoki: „Na du hast ja niedrige Ansprüche dafür, dass du hier eingesperrt bist...“

Shinpachi: „Wenn ihr so weitermacht, wird Gin-san gleich der nächste Blitzschlag treffen.“

Kagura: „Das zeigt nur, dass sie keine Kritik verträgt.“

Shinpachi: „Ernsthaft. Können wir endlich mal damit aufhören, schlecht über Autoren zu sprechen?“

Gintoki: „Wieso denn? Der Mangaka von Gintama ist doch auch nur ein Affe.“

Shinpachi: -_-*

**mit diesen gedanken schlief dann auch Vegeta ein.
Ich weiß ziemlich kurz bitte trotzdem um kommis!**

Gintoki: „Was sollen wir noch großartig kommentieren, dass er sich mit dem Gedanken schlafen gelegt hat, dass es bald einen Dodo-Mord geben wird?“

Shinpachi: „Vor allem weil der Autor bzw. die Autorin sowieso nichts von dem berücksichtigt, was die Leser schreiben. Ich hab nämlich mal die Kommentare durchgelesen und da wurde ganz deutlich gesagt wie Saiyajin richtig geschrieben wird. Das hat sie aber trotzdem nicht davon abgehalten, es weiterhin falsch zu schreiben.“

Gintoki: „Saiyajins gibt es in der Welt von ILTLLLMBWILTDLM auch nicht. Seierjinns sind bloß die verfressenen Nachahmer, die nur zuhause herumsitzen, mit ihrem Grill herumspielen und Pläne schmieden, ihre Dodo-Freundinnen zu braten.“

Kagura: „Das macht Sinn.“

Shinpachi: „Das tut es nicht!“

Gintoki: „Das zeigt nur, wie uneinsichtig du bist.“

Shinpachi: „Wieso denn ausgerechnet ich?“

Kagura: „Shinpachi, du hast vergessen, deinen Satz mit *Das* anzufangen.“

Shinpachi: „Warum steht das denn jetzt auf einmal zur Debatte? Ihr wollt doch nicht zugeben, dass eure Ideen absoluter Schwachsinn sind! Bisher habt ihr nicht ein einziges Mal etwas Konstruktives geleistet, um eine anständige MSTing Fanfiction auf die Beine zu stellen. Stattdessen haben wir es geschafft, eine Badfiction nur noch schlechter zu machen.“

Kagura: „Das schafft doch auch nicht jeder.“

Shinpachi: „Sagt mir nicht, ihr seid auch noch stolz darauf...“

Gintoki: „Mach dich mal locker, Shinpachi. Du siehst das alles viel zu negativ.“

Shinpachi: „Ich sag da lieber nichts mehr dazu... wir sollten besser mit dem nächsten Kapitel anfangen und es schnell hinter uns bringen, bevor die MSTing-Autorin noch auf den Gedanken kommt, uns irgendeine Strafe aufzubrummen, nur weil ihr es vergeigt habt.“

Shinpachi schließt das zweite Kapitel und wartet, bis sich Kagura und Gintoki wieder beruhigt haben, bevor er mit dem nächsten Kapitel anfängt.